



REBELLION ODER SYMPTOM

Wenn Jugendliche nicht erwachsen werden
wollen / können

Ort:
1200 Wien, Treustr.35-43,
Erdgeschoß
(U4, Station Friedensbrücke)



Auskunft:
HPE Österreich
T 01-526 42 02
E office@hpe.at
www.hpe.at

Gefördert von



*Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei*



HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER

REBELLION ODER SYMPTOM

Wenn Jugendliche nicht erwachsen werden wollen / können

“

Null Bock auf nix –

So erscheinen manche Jugendliche bzw. junge Erwachsene ihren Eltern:

Sie gehen nicht mehr bzw. nur mehr unregelmäßig zur Schule, machen die Nacht zum Tag, hängen dauernd vor ihren Computern herum, sperren sich in ihrem Zimmer ein, brechen die Sozialkontakte zu Gleichaltrigen ab, kiffen sich zu und beantworten die Kontaktversuche der oft einzig erhaltenen Bezugspersonen, der Eltern, mit Schweigen, unwirschen Antworten oder Türe knallen.

Für Eltern tun sich dann viele Fragen auf:

- Ist das Verhalten meines Kindes noch im Rahmen einer normalen pubertären Entwicklung?

- Wann wird aus pubertärer Verweigerung ein krankheitswertiger Zustand?
- Wann braucht mein Kind Hilfe? Welche Hilfe? Und von wem?
- Und vor allem: Wie soll/muss ich als Eltern-(teil) handeln – und wo sind meine Grenzen?

Wir werden dieses Thema bei unserer Info-Veranstaltung aus verschiedenen Perspektiven (psychiatrisch, psychotherapeutisch, pädagogisch) beleuchten.

Es informieren und diskutieren zum Thema:

Dr. Christian Müller, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
Stellvertr. ärztlicher Leiter des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Ambulatoriums
SOS Kinderdorf Wien. Verein Dialog / Suchthilfe.

Mag.^a Manuela Hofer, Studium der Politikwissenschaften
und Kommunikationswissenschaften, Studium der Sozialen Arbeit.
Lehrende am FH Campus Wien.

Mag.^a Renate Doppel, Klinische und Gesundheitspsychologin,
Sonder- und Heilpädagogin, Obfrau des Vereins ANANAS.